



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

Brüssel, den 17. Juni 2014

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0343 (CNS)**

**10276/14
COR 1 REV 1 (de)**

**FISC 87
ECOFIN 517**

KORRIGENDUM ZUM I/A-PUNKT-VERMERK

des Generalsekretariats des Rates

für den Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem in Bezug auf eine Standard-Mehrwertsteuererklärung
– Sachstandsbericht

Seite 7

Der erste Gedankenstrich muss wie folgt lauten:

"– stimmt der RAT darin überein, dass die Ratsgruppe "Steuerfragen" ihre Arbeit an dem Vorschlag über die Standard-Mehrwertsteuererklärung fortsetzen sollte, wobei **die angestrebten Ziele** der Verringerung des Verwaltungsaufwands für Unternehmen und nationale Behörden, der Erleichterung der Einhaltung und der Förderung des Wachstums in der gesamten EU durch eine erhebliche Verringerung der Gesamtbelastungen der Unternehmen **zu bedenken sind** und zugleich sicherzustellen ist, dass dies nicht zu einer Zunahme der Gesamtbelastung der Unternehmen in einzelnen Mitgliedstaaten führt;"

Der sechste Gedankenstrich muss wie folgt lauten:

"– **nimmt** der RAT **zur Kenntnis**, dass ein derartiges Webportal künftig noch erweitert werden könnte und dies insbesondere dazu dienen sollte, länderspezifische Informationen über die jeweiligen Mehrwertsteuerpflichten zu verbreiten, um den Verwaltungsaufwand zu verringern und die freiwillige Einhaltung seitens der Unternehmen zu steigern;"

Der erste Gedankenstrich muss wie folgt lauten:

"– weist der RAT auf die Schlussfolgerungen des Rates (Wirtschaft und Finanzen) vom Mai 2012 hin, in denen die Kommission aufgefordert wurde, den Rechtsstatus der Informationen sowie Inhalt, Form, Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem vorgeschlagenen EU-MwSt-Webportal weiter zu präzisieren, das weder mit unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand für die nationalen Behörden verbunden sein noch zu Doppelarbeit führen sollte, und fordert die Kommission auf, **mit Priorität** eine kosteneffiziente Lösung für die Bereitstellung dieser Informationen **zu sondieren** und dem Rat vor Ende des kommenden italienischen Vorsitzes über die Fortschritte in allen diesen Fragen Bericht zu erstatten."
